

Sonnabend, 14. Juni 2008

„Packende Gemeinschaft“

Verpackungscluster bündelt nun auch Gas-Einkauf

Hann. Münden (mic). „Die steigenden Gaspreise machen uns zu schaffen“, stöhnt Ernst Günter Benary von der Ernst Benary Saatzucht GmbH. Die Gewächshäuser sind kaum isoliert. Entsprechend hoch liegen die Heizkosten. Um gegenzusteuern, ist das Unternehmen passives Mitglied des Verpackungsclusters Süd-niedersachsen geworden. Das Netzwerk, das gemeinsam Gas einkaufen will, hielt in dieser Woche bei Benary seine Jahreshauptversammlung ab.

„Beim Strom bündeln wir bereits unsere Einkaufsmengen und können so bessere Preise erzielen“, erläutert Geschäftsführer Roland Marx. Fünf Ausschreibungen sind bisher gemeinsam mit dem nordhessischen Metallverarbeitungscluster erfolgt. Die Firmen bekamen den Strom zuletzt rund 13 Prozent günstiger.

Das Cluster (Slogan: „Eine packende Gemeinschaft“)

kauft gemeinsam Firmenwagen (VW, Audi, Seat, Skoda) ein. Es organisiert mit der Göttinger Bupnet GmbH Fortbildungen für Mitarbeiter, an denen im vergangenen Jahr 200 Personen teilnahmen. Im Bereich Logistik wollen die Unternehmen unter anderem ihre Hauptstrecken abgleichen, um Leerfahrten zu vermeiden.

Neu ist die Arbeitsgruppe Vertrieb. Die Firmen wollen sich gemeinsam bei Großkunden der Lebensmittelindustrie präsentieren, um Verpackungslösungen für Nischenprodukte anzubieten. Die Herausforderung: Die Verpacker stehen zum Teil in Wettbewerb miteinander. Derzeit wird ein Flyer erstellt, der das Leistungsprofil der Mitglieder in einer Tabelle darstellt, erläutert Cluster-Vorsitzender Hendrik Pilz (Knüppel). Das Cluster, das 2006 von neun Firmen gegründet wurde, hat mittlerweile 21 Mitglieder.

Erschienen im Göttinger Tageblatt am Samstag, 14.06.08

